



SPRUCH DES TAGES

Man braucht zwei Jahre um sprechen zu lernen und fünfzig, um schweigen zu lernen.

Ernest Hemingway

NAMENSTAG

Antonius

KINO

Dienstag, 17. Januar CINEMA

„Der Gott des Gemetzels“ 18, 20.30 Uhr „Happy New Year“ 17.30, 20.15 Uhr CINEPLEX „Verblendung“ 16.30, 19.45 Uhr „Offroad“ 16, 18.15, 20.30 Uhr „New Kids Nitro“ 21 Uhr „Blutbrüdz“ 15.30, 17.15, 19 Uhr „Sherlock Holmes - Spiel im Schatten“ 17.30, 20 Uhr „Alvin & Die Chipmunks 3- Chipbruch“ 15.30 Uhr „Mission Impossible - Phantom Protokoll“ 20.15 Uhr „Rubbeldiekatz“ 18, 20.30 Uhr „Der gestiefelte Kater“ 3 D 16 Uhr „Mein Freund, der Delfin“ 15.30 Uhr „Breaking dawn-Bis(s)zum Ende der Nacht - Teil 1“ 18 Uhr

Patronatsfest in Eickelborn

EICKELBORN ■ Die Schützenbruderschaft „St. Antonius“ feiert am Dienstag, 17. Januar, das Fest ihres Schutzpatrons, des Heiligen Antonius. Der Festtag beginnt mit einer Heiligen Messe um 9 Uhr in der St. Antonius-Kapelle, zu der die gesamte Schützenfamilie und die Gemeindefeierwähler willkommen sind. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Saale Kremer-Wrede statt.

IMPRESSUM

Der Patriot

Lippstädter Zeitung, Lippstädter Anzeiger, Geseker Zeitung, Anrächter Nachrichten, Erwitte Nachrichten, Rührer Volksblatt, Warsteiner Nachrichten Herausgeber und Verleger: Dr. Michael Laumanns, Dr. Reinhard Laumanns und Christoph Barnstorf-Laumanns Verlagsanschrift: Zeitungsverlag DER PATRIOT GmbH, Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Postfach 2350/2360. Telefon-Sä.-Nr.: (0 29 41) 201-00 Telefax: 201-285 (Geschäftsleitung) 201-297 (Redaktion) 201-249 (Anzeigenabteilung) 201-297 (Redaktion) 201-249 (Anzeigenabteilung) E-Mail: Zeitungsverlag@DerPatriot.de Redaktion@DerPatriot.de Internet: http://www.DerPatriot.de Geschäftsführer: Dr. Reinhard Laumanns und Christoph Barnstorf-Laumanns Chefredakteur: Georg Böer Verantwortliche Redakteure: Lippstadt: Wilfried Prange (Leitung), Eckhard Heinenbrock, Stefan Niggenaber Marktstraße 4 Wirtschaftsmagazin: Axel Schwade Kultur: Andreas Balzer Kreis/Rundblick: Thomas Felder (Leitung), Karl-Heinz Grüning Sport: Heinz Nienaber (Leitung), Frank Lütkehaus, Thomas Wiegand Alle Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Tel. (0 29 41) 201-00. Erwitte/Anrächter: Michael Görge (Leitung), Björn Winkelmann, Michael Gehre Hellweg 15, 59597 Erwitte, Tel. (0 29 43) 9 78 50 12 oder (0 29 43) 9 78 50 13, Fax (0 29 43) 9 78 50 19. Geseker: Dominik Friedrich (Leitung), Julika Gausmann Bäckstraße 10a, 59590 Geseke, Tel. (0 29 42) 97 31 20, Fax (0 29 42) 97 31 99. Rühren: Frederick Lüke (Leitung), Kristina Rückert Hochstraße 24, 59602 Rühren, Tel. (0 29 52) 80 27, Telefax (0 29 52) 80 28. Online-Redaktion: Bernd Eickhoff, E-Mail: Hostmaster@DerPatriot.com Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm. Chefredakteur: Martin Krigar. Anzeigenleiter: Andreas Grüng Anzeigen-Preisliste Nr. 42 vom 1. 1. 2012 Wöchentlich einmal mit Fernseh- und Rundfunkprogramm „sprimax“. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Monatsbezugspreis: Botenzeitung 22,50 € Landzustellung/Postvertriebsstück 24,30 € Abonnementkündigungen sind nur zum Quartalsende möglich und schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Im Falle von höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung. Anzeigen und Beiträge mit politischen Aussagen liegen außerhalb der Verantwortung von Verlag und Redaktion und stellen allein die Meinung der in der Werbung erkennbaren Auftraggeber dar. Druck: Druckzentrum Soest GmbH & Co. KG, 59069 Hamm.



Königspaar schwingt Tanzbein beim Winterball

Mit seinem Winterball im Bürgertreff Dedinghausen startete der Schützenverein Dedinghausen jetzt in die neue Saison. Gut gelaunt präsentierte sich dabei das Königspaar Dieter und Gabi Meiwes nebst seinem Hofstaat, den Vereinsmitgliedern und Dorfbewohnern. „Es ist für mich eine Ehre, den Verein repräsentieren zu können“, betonte König Dieter Meiwes in seiner Ansprache, bevor er auf der Tanzfläche mit seiner Gattin das Tanzbein schwang. Fetzig Popklänge spielte dabei die Band „winds“ und verwandelte dabei den Bürgertreff in eine Art Disco. Dazu vergnügten sich nicht nur Schützen, sondern auch viele andere Gäste. „Die Stimmung ist hier richtig gut“, zog Schriftführer Andreas Stratmann Bilanz. Bis tief in die Nacht hinein wurde kräftig gefeiert. ■ Foto: Meschede

Ex-Soldaten mit neuem Vorstand

Generalversammlung der Kameradschaft Overhagen: Terminplan für 2012 gut gefüllt

OVERHAGEN ■ 74 Mitglieder zählt derzeit die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Overhagen, wie deren 1. Vorsitzender Michael Tewes auf der Generalversammlung im Bürgerhaus informierte. Bereits 1907 als Krieger- und Landwehrverein gegründet und 1954 unter dem heutigen Namen neu belebt, hat sich die Kameradschaft die Pflege des Brauchtums in Overhagen auf die Fahne geschrieben. So gehört nach den Ausführungen des Vorsitzenden die aktive Teilnahme

an den örtlichen Gedenkenfeiern am Volkstrauertag und am Totensonntag zum Standard-Programm. Auch an der Fronleichnamprozession, die am 7. Juni von Herringhausen nach Hellinghausen ziehen soll, will man sich beteiligen. Das Kameradschaftsfest mit Jubilarehrungen werde am 20. April im Bürgerhaus gefeiert, kündigte Tewes an. Im übrigen will sich die Kameradschaft darum kümmern, an der Korpus-Nachbildung am Ehrenmal eine Hinweistafel auf das in der St. Antonius-Kirche

befindliche Original anzubringen, das seinerzeit dem Krieger- und Landwehrverein vom Baron von Schorlemer gestiftet worden ist. Im Gespräch ist zudem die Ausrichtung von Schießwettbewerben. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Michael Tewes als 1. Vorsitzender, Lutz Heymann als Schriftführer und Heinz Schäpermeier als Hauptmann in ihren Positionen einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt. Die ebenfalls wiedergewählten Fahnenoffiziere Christian

Alberti und Michael Graewe werden durch den Adjutanten Martin Bohne komplementiert. Ebenso wiedergewählt wurden die Offiziere zur besonderen Verwendung: Uwe Hanemann, Lutz Heymann und Jürgen Thiel. Den Festausschuss bilden nun Martin Bohne, Uwe Hanemann und Hubert Romweber. Als Delegierte für den Bürgertreff wurden Günther Fahle und Michael Tewes nominiert. Kassenprüfer Ansfried Ash erhält Unterstützung durch den neu gewählten Eugen Gockel. ■ LB



Der aktuelle Vorstand der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Overhagen (v.l.): Jürgen Thiel, Bernd Pahlke, Uwe Hanemann, Michael Tewes, Lutz Heymann, Martin Bohne, Günther Fahle. ■ Foto: Brode

Treffen der SPD-Senioren

LIPPSTADT ■ Die SPD-Senioren 60+ treffen sich am Donnerstag, 19. Januar, um 15 Uhr in der Weissenburgschänke, Soeststraße. Auf der Tagesordnung steht ein Rückblick auf das Jahr 2011 und ein Ausblick auf die Termine 2012. Am Dienstag, 31. Januar, wollen die Senioren sich dann mit dem Thema „Kernstadt – Fusionieren“ in der Gaststätte „Bei Könekes“ auseinandersetzen.

RAT UND HILFE

Dienstag, 17. Januar

Stadt + Kulturinformation Lippstadt: 10 - 18 Uhr geöffnet, Tel. 5 85 11 (Kultur-Infos+Kartenvorverkauf), Tel. 5 85 15 (Stadt-Infos). Stadtteléfono Lippstadt, Ideen- u. Beschwerdestelle: Tel. 98 07 00. Stadtwacht Lippstadt: Tel. (0 29 41) 9 80-5 51 oder Mobil-Tel. 01 70/2 28 47 74 Frauen in Not: Wohnung, Tel. (0 29 41) 98 02 00. MS-Kontaktkreis: Tel. 1 09 42 (Lippstadt), (0 29 42) 32 80 (Geseke). Bürgertelefon Kliniken Benninghausen/Eickelborn: Tel. (0 29 45) 9 81 22 55. Forensik Bürgertelefon der Polizei: Tel. (0 29 41) 91 00 55 55. INI, Südstr. 18: 7.45-16.30 Uhr Jugendberatung, Tel. 75 21 72. INI-Erwerbslosenberatungsstelle, Arbeitslosenzentrum, LP, Görresstr. 4: 8.30-13 Uhr und 14-17.30 Uhr geöffnet. Sozialdienst kath. Frauen: Tel. 2 86 82 20, Minderjährigen-Vormundschaften, Pflegekinderdienst, Schwangerschaftsberatung. DONUM VITAE, Schwangerschaftskonfliktberatung, Bahnhofplatz 1: 9 - 12 Uhr Bürozeiten, Tel. 92 24 11. Stadt Lippstadt Seniorenbüro + trägerunabhängige Pflegeberatung: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet, Geiststr. 47, Tel. 98 06 81. Stadt Lippstadt - Büro für bürgerschaftliches Engagement, Geiststr. 47: 8 - 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 96 06 81. Lebenshilfe Beratung für Behinderte und Angehörige, Mastholter Str. 46: Tel. 96 70 - 16, Familienunterstützender Dienst/Freizeitangebote für Kinder u. Jugendliche mit Behinderung: Tel. 96 70-57, Frühförderstelle bei Problemen i.d. Kindl. Entwicklung bis 6 Jahre, Tel. 96 70-17/-18. Hospizkreis Lippstadt, Begleitung Schwerstkranker/Sterbender, Wiedenbrücker Str. 8: Tel. (0 29 41) 65 88 66, 16-18 Uhr geöffnet. AWO Beckumer Str. 14: Schuldner/Insolvenzberatung, Tel. 97 01 16 / 97 01 21, Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. 97 01 15, Ambulant Betreutes Wohnen - Hilfen f. Menschen m. Behinderungen Tel.: 97 01 40, Jugendmigrationsdienst JMD, Klusestr. 9, Tel.: 92 31 51. Diakonie Ruhr-Hellweg, Niemöllerhaus, Brüderstr. 13: 8.30-12 Uhr Suchtberatung, Tel.: 55 03, 18-22 Uhr Krisentelefon: 0171-2 20 34 17, Ambulante Kinder-, Jugend- u. Fam.-Hilfe Tel.: 9 78 55-23, Reisedienst Tel.: 0800-5 89 02 57, Betreuungsverein Tel.: 9 78 55-14. Caritas-Pflegeberatungszentrum, Klosterstr. 37: Beratung in Gesundheitsfra-

gen, Kranken/Altenpflege, Seniorenberatung, Tel.: 2 84 88-0, Tagespflege St. Hildegard, Tel.: 2 84 88 50, Mutter/Kind-Kur (Termine nach Absprache), Tel. 2 84 88 70. Caritas-Erziehungsberatung, Steinstr. 9, Tel.: 50 38. Caritas-Wohnberatung, Klosterstr. 37: Tel. 2 84 88-80 (Termine nach tel. Absprache). Haus und Grund LP und Umgebung, Poststr. 32: 14-18 Uhr geöffnet, Tel. 42 15. Avita Pflege- und Gesundheit: Beratung unter Tel. 2 89 80 (24 Std. Rufbereitschaft), Tagespflege Oase, Tel. 2 89 81 09. Beratungs- und Begegnungszentrum Süderhöhe, Landsberger Str. 17: 14.30 - 16 Uhr Beratungszeiten. Diakoniestation am Ev. Krankenhaus: Beratung in Gesundheitsfragen, Kranken- u. Altenpflege, Tel. 98 89 30. Dreifaltigkeitshospital und Caritas, Informationszentrum für Gesundheit und Pflege: 11 - 13 Uhr Sprechzeiten im Schauroth'schen Palais, Tel. 75 88 88. Pflege- und Demenzberatung Haus Gisela, Bad Waldliesborn, Grüner Weg 31, Tel. 9 44 80. ambu cura Ambulanter Pflegedienst, Südstr. 8., Tel. 20 47 47 5. Senja Alltagshilfe für Senioren, Familien und Singles, Cappelstr. 18: Tel. 7 42 66 03. Lippstädter Tafel, Bökenförderstr. 1: 15-17 Uhr Lebensmittelausgabe. Spomobil (Rehasportgruppe am Ev. Krankenhaus/Schlaganfallpatienten), Barbarossa-Residenz, Barbarossa-Str.: 10 bis 11 Uhr Treffen. SKM Kontakt- u. Beratungsstelle f. Menschen m. Psychiatrieerfahrung, Cappelstr. 50-52: 10-12 Uhr geöffnet u. n. tel. Terminabsprache unter (0 29 41) 97 34-49 oder 97 34-51. Herzsportgruppen LTV Lippstadt: 18.30 - 20 Uhr Übungsstunde in der Sporthalle der Nicolaischule (hinter dem Hallenbad), Infos Tel. 1 32 62. Selbsthilfegruppe Ess-Störungen: 19 Uhr Treffen im Elisabethenheim, Elisabethstr. 2. Selbsthilfegruppe Brustkrebs: 19.30 - 21 Uhr Gruppentreffen im Clubraum der Barbarossa-Residenz, Barbarossastr. Patientinnen-Info-Cafe: 16 - 17 Uhr im Evangelischen Krankenhaus, Cafeteria (Themen zum Wohlbefinden). Selbsthilfegruppe Depressionen 60+: 14.30 Uhr Treffen im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Bökenförder Str. 39.

Service

STADT + KULTUR

Dienstag 17. Januar Hallenbad Lippstadt: 6.30 - 21 Uhr geöffnet. Stadtmuseum: 10 - 12 + 15 - 17 Uhr geöffnet mit Ausstellung „Alles neu“, Neu erworbene Schätze aus der Vergangenheit. Thomas-Valentin-Stadtbücherei: 10 - 18 Uhr geöffnet, Fleischhauerstr. 2, Haupteingang im Schulhof. Evangelisches Krankenhaus: 19 Uhr Vortrag „Ab in den Süden, die Sonne hinterher“, Informationen zu Fernreisen, in der Barbarossa-Residenz. Droste-Rose-Realschule: 17 Uhr Informationen zur Ganztags-Realschule. Kreisfahrbücherei: 16 - 16.25 Uhr Haltestelle in Hörste, Ostring, 16.35 - 17.20 Uhr in Rebbeke, Alter Mühlweg und 17.25 - 17.45 Uhr Mettinghausen, Mettinghauser Str. 55.

VEREINE

Jugendorchester Bad Waldliesborn: 18.30-20 Uhr Probe im Probenraum am Kämpenweg (Schnepperstunde möglich). Lippstädter Eisenbahnfreunde: 19.30 Uhr Vereinsabend, ab 18 Uhr für Kinder u. Jugendliche geöffnet, im „Alten Torhaus“, Soeststr. 42. MGV Lippbruch: 19.30 Uhr Chorprobe im Vereinslokal Schützenhof. Lippstädter Männerchor: 18.30 Uhr Chorprobe im Weingarten. Musikzug LP-Nord: 18 - 19.30 Uhr Probe Gr. I, 19 - 20.30 Uhr Gr. II, im Schützenhaus Nord, Udenestr. 1. SGV Abt.-LP: 14 Uhr ab Rathaus Spaziergang durch den Grünen Winkel mit Einkehr im „Cafe am Markt“, 15 Uhr Walkinggruppe, ab Jahnpfatz. Schießverein Centrum: 18.30 Uhr Training mit Luftdruckwaffen a.d. Schiessstand a.d. Bellevue. Kneippverein: 15 Uhr Spielenachmittag, Stiftstr. 7, 17.45 + 19 Uhr Beginn Kurs Feldenkrais, jeweils IKK, Klusestr. 16. Kolpingfamilie Lippstadt: 14.30 Uhr mit Privat-PKW's ab Kolpinghaus Fahrt nach Wadersloh. St. Antonius Schützenbruderschaft Eickelborn: 9 Uhr Hl. Messe in der Antonius-Kapelle, anschl. gemütliches Beisammensein im Saale Kremer Wrede (Patronatsfest).

PARTEIEN

BG: ab 19 Uhr Bürgersprechstunde im Stadtpalais.

KURORT AKTUELL

Bad Waldliesborn Touristinformation: 9.30-13 Uhr und 14-16 Uhr geöffnet im Haus des Gastes, Tel.: (0 29 41) 94 88 00. Thermaleobad: 7-21.30 Uhr geöffnet. Sauna: 9-21.30 Uhr geöffnet. MediAktiv Treff: 8 - 12.30 + 13.30 - 19 Uhr.

NOTDIENSTE

Ärzte: Zu erfragen unter Tel.: (01 80) 5 04 41 00, von 18 Uhr bis 8 Uhr am nächsten Morgen. Notdienst-Praxis im Januar im Katholischen Krankenhaus, Klosterstr. Tel.: (0 29 41) 75 82 70. Kinder- u. Jugendärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel.: (01 80) 5 04 41 00. Zahnärzte: Zu erfragen unter Telefon (0 29 41) 66 28 51. Apotheken Lippstadt und Umgebung: Zu erfragen unter Festnetz Tel. 0800/0 02 28 33 oder Handy 2 28 33, Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 30, Lippstadt, Telefon (0 29 41) 5 76 00, (ab 9 Uhr morgens bis 9 Uhr des nächsten Tages).

SENIOREN

Senioren Internet, INI, Südstr. 18: 11.30-13 u. 15-16.30 Uhr.

KIRCHEN

Pastoralverbund LP-Nord St. Elisabeth: 9 Uhr Tanzkreis 50+, 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19

Spezielle Schulung für Angehörige

„Wenn das Gedächtnis nachlässt“

LIPPSTADT ■ In Kooperation mit dem Erich-Wandel-Seniorenzentrum der AWO bieten die Barmer-GEK und „Wörheide – Konzepte rund ums Alter(n)“ eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen an. In Deutschland sind über eine Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendi-

ge Versorgung des(r) Demenzzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Schulungsreihe, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken. Willkommen sind Angehörige, Ehrenamtliche sowie an Demenzerkrankungen interessierte Menschen. Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei. Bei einem unverbindlichen Informationstermin am 17. Januar um 19.30 Uhr im Erich-Wandel-Seniorenzentrum in der Bücherei können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe kennen lernen.